

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vom 02.02.2015

TOP 7. Sonstiges

Herr Kothe liegt der Jahresbericht der Wismarer Werkstätten vor.
Herr Kothe äußert das Anliegen, den Geschäftsführer der Wismarer Werkstätten, Herrn Bunge,
in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses einzuladen oder eine Sitzung in der
Einrichtung durchzuführen. Herr Bunge wird um Informationen zur Einrichtung gebeten.

Herr Fröhlich teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, eine Sitzung des Ausschusses in
den
Wismarer Werkstätten durchzuführen.

Es erfolgt eine Nachfrage von Herrn Dr. Zielenkiewitz zum Sachstand der Beantwortung
der Anfrage zum Theaterkonzept der Hansestadt Wismar in der Dezembersitzung der
Bürgerschaft.

Frau Eberlein (Veranstaltungszentrale/Theater) informiert, dass die Beantwortung der
Anfrage
zwischenzeitlich erfolgt ist und dieser in Kürze durch den Bürgermeister zur Verfügung
gestellt
wird. Aufgrund personeller Probleme konnte die Beantwortung erst jetzt erfolgen.
Frau Eberlein bejaht, dass ein Theaterkonzept in der Hansestadt Wismar vorhanden ist.

Von Frau Eberlein wird angeboten, in der nächsten Sitzung des Ausschusses den
Theaterspielplan für das Jahr 2015/2016, soweit dieser vorhanden ist, vorzustellen.
Das Angebot wird von den Ausschussmitgliedern angenommen.

Frau Eberlein informiert zum Kooperationsvertrag der Hansestadt Wismar mit dem
Volkstheater Rostock. Sie informiert über ein Treffen mit der Leitung des Volkstheater
Rostock
Anfang des Jahres 2015 in Rostock. Der bestehende Vertrag wird in seiner jetzigen
Form nicht
wieder verlängert. Das Volkstheater Rostock wird ein Angebot an Wismar unterbreiten.
Hierin
wird das Volkstheater mitteilen, welche Leistungen in Wismar erbracht werden können.
Eine Prüfung der Zusammenarbeit soll bis zum Sommer erfolgen, danach wird eine Ent-
scheidung
erfolgen. Diese wird der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bei Kündigung des Kooperationsvertrages muss zwingend ein Ersatz gefunden werden.
Eine direkte Zahlung der Fördersumme (100 T€) an Wismar wird aufgrund des Diskus-
sion- und
Eckpunktepapiers der Landesregierung zur Weiterentwicklung der Theater und Orches-

ter-
strukturen ausgeschlossen. Aus diesem Grund wurde bereits im Jahr 2014 an das
Staatstheater
Schwerin eine Anfrage bezüglich einer Kooperation mit Wismar herangetragen.
Eine Reaktion ist bisher nicht erfolgt.

Veranstaltungshinweise:

- Ausstellung im Baumhaus vom 7. Februar – 1. März mit der Künstlergruppe -addition-
„Vielfalt“ (Faltobjekte, Collagen, Malerei)
 - Ausstellung im Kunstraum St. Georgen vom 14. Februar – 8. März mit Florian Japp
„Überlagerung zweier Kräfte“
 - 7. Februar um 19:30 Uhr im Theater Wismar „Die Retter der Tafelrunde“ mit dem
Zwinger-Trio Dresden
 - 20. Februar um 19:30 Uhr im Theater Wismar „Der Hundertjährige, der aus dem Fens-
ter
stieg und verschwand“ - Aufführung Altonaer Theater Hamburg
 - 27. Februar um 19:30 Uhr im Theater Wismar „Tante und ich“ (Komödie)/Volkstheater
Rostock
 - Hinweis auf mehrere Veranstaltungen mit dem Puppentheater Schlott
-
- 14. März und 15. März Veranstaltungen mit der Niederdeutschen Bühne im Theater
Wismar
 - 21. März um 18:00 Uhr in St. Georgen ein Konzert der NDR Radiophilharmonie

Es erfolgte eine Nachfrage von Herrn Dr. Zielenkiewitz bezüglich der Fördersumme in
Höhe
von 100 T€ durch die Landesregierung im Zusammenhang mit der Kooperation zwi-
schen der
Hansestadt Wismar und dem Volkstheater Rostock.
Herr Dr. Zielenkiewitz bittet um die finanzielle Unterlegung von Veranstaltungen die das
Volkstheater Rostock in Wismar aufgeführt hat. Es wird gebeten, eine Gegenüberstel-
lung von
Einnahmen und Ausgaben der Veranstaltungen in der Übersicht vorzunehmen.

Frau Eberlein wird die Aufstellung vorbereiten.